



Sabine heißt die neue Königin im Blüten- und Weinreich Güls

Gestern Abend auf dem Gülser „Plan“: Umjubelt von vielen ihrer Untertanen trat die 25jährige Sabine Flöck ihre Regentschaft als Blüten- und Weinkönigin des Stadtteils Güls an. Sie löst damit ihre Vorgängerin Birgit Sztuka ab, der eine ausgezeichnete Regentschaft bescheinigt wurde. Der „Neuen“ zur Seite stehen die beiden Prinzessinnen Sylvia Lühert (19) und Anke Krätzig (18). Mit der Proklamation der Blütenkönigin unter Beteiligung vieler Ortsvereine eröffneten die Gülser Heimatfreunde mit ihrem Vorsitzenden Helmut Escher das traditionelle Gülser Blütenfest. Bis zum Montagabend wird in Güls tüchtig gefeiert. Oberbürgermeister Willi Hörter und Ortsvorsteher Harald Brockmann gratulierten als erste den neuen Repräsentantinnen. Den Gülsern und ihren Gästen wünschte Hörter ein paar fröhliche Tage - und natürlich gutes Wetter. Höhepunkt des Gülser Blütenfestes wird der große Festzug am morgigen Sonntag sein. Unter dem Motto „Märchenträume im blühenden Güls“ ziehen mehr als 30 Wagen und Fußgruppen ab 14.30 Uhr durch die Straßen des Stadtteils. (Bericht folgt in der Montagausgabe).

Foto: Frey

Bliete-Spaziergang!

Wer dä Frehling well erleewe,
geht spaziere jetzt noh Göls -
iwwert Rad, vurbei an Reewe,
Blietebaum on Wingertsfels.

Herrlich es dat Panorama,
leuchtendweiß dat Blietemeer!
Do get et kain Audo-Drama,
nur dä Fußgänger es Hehr.

Steil on schmal sein do die Pädcher,
doch die Aussicht frei on weit.

Frehlingswend hat Blietebläddcher
fier dä Wannere gestreut.

Göls, dä Vurort met Idylle
es dat Ziel vom Wannersmann,
wo Gott Bacchus on Promille
ihn em Nu verwannelt han.

Jo, ä feehlt sich wie en „Engel“
dä och romfleeht en der Tat,
dabei es et nur en „Schängel“
noh'm Spaziergang iwwert Rad!
aus dem Buch „Dat Steckpeerd“ von
Katharina Schaaf

30.4.88

Kath. Schaaf